



**Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik  
und Nutzung der Bundeswehr**

# **Leistungsbeschreibung**

---

Electrical Troubleshooting Global 5000/6000

Anlage 1 zum Vertrag mit der Auftragsnummer

Q/L2AB/VA030/26058



**BUNDESWEHR**

## Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1: Einleitung .....	3
Abschnitt 2: Leistungsanforderungen .....	4
2.1 Durchführung von Schulungen .....	4
2.2 Durchführung einer Abschlussprüfung.....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
2.3 Bereitstellen von Schulungsräumen .....	5
2.4 Bereitstellen von Schulungsunterlagen/Arbeitsmaterialien .....	5
Abschnitt 3: Nachweisführung .....	6
Abschnitt 4: Mitgeltende Dokumente .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
Abschnitt 5: Abkürzungsverzeichnis .....	7

## Abschnitt 1: Einleitung

Luftfahrzeugtechnisches Personal, welches in der Flugbereitschaft des Bundesministeriums der Verteidigung (FIBschft BMVg) eingesetzt wird, ist nach den Richtlinien der VO (EU) Nr.:1321/2014 Anhang III PART66 auszubilden.

Zu den Ausbildungen gemäß VO (EU)Nr.:1321/2014 Anhang III PART66 gehören Musterbezogene Lehrgänge zur Qualifizierung des berechtigten Personals.

Diese Leistungsbeschreibung enthält die Forderungen an den Auftragnehmer sowie die Auflistung der Bedingungen zur Vorbereitung und Durchführung des musterbezogenen Lehrgangs Electrical Troubleshooting Global 5000/6000.

Ziel der im Rahmen des Vertrags zu erbringenden und im Folgenden näher beschriebenen Leistungen ist es, in dem Jahr 2026 zwei (2) Mitarbeitende des Auftraggebers in der KW40, KW41 oder KW45 des Jahres 2026 auszubilden.

## Abschnitt 2: Leistungsanforderungen

### 2.1 Durchführung von Schulungen

ID	Leistungsanforderung
1	Der Auftragnehmer (AN) muss in der KW 40, 41 oder KW 45 das Training „Electrical Troubleshooting Global 5000/6000“ durchführen. Die Dauer des Trainings legt der AN fest.
2	Die jeweiligen Ausbildungstage und Ausbildungszeiten werden vom AN festgelegt, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Arbeits- und Pausenzeiten. .
3	Insgesamt werden 2 Techniker im Jahr 2026 in der genannten Schulung des Auftraggebers ausgebildet.
4	<p>Der Kurs „Electrical Troubleshooting Global 5000/6000“ vermittelt erfahrenen Technikern die notwendigen Informationen zur Durchführung von Fehlersuche und Testverfahren für die Instandhaltung der elektrischen Systeme des Flugzeugs.</p> <p>Der Kurs basiert auf der Verwendung der Steuereinheit des elektrischen Managementsystems (EMS CDU), der elektrischen Übersichtsseiten und des tragbaren Wartungszugangsterminals (PMAT) oder des Bordwartungssystems (OMS), um den Technikern die Überprüfung des Systemstatus und die Fehlerisolierung zu ermöglichen.</p> <p>Die Teilnehmer sollten über eine grundlegende Flugzeugwartungslizenz oder gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen gemäß den ICAO-Standards verfügen.</p> <p>Der Mindeststandart der Schulung soll folgende Kapitel beinhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Electrical System Overview</li> <li>ARINC 429 Documents Overview</li> <li>Primary AC Power</li> <li>Auxiliary AC Power</li> <li>Emergency AC Power</li> <li>DC Power Conversion</li> <li>Battery System</li> </ul>

External Power
EMS CDU Troubleshooting
RVSM
Das Training wird ohne Bewertung durchgeführt.

## 2.2 Bereitstellen von Schulungsräumen

ID	Leistungsanforderung
1	Die Schulung muss in geeigneten Schulungsräumen stattfinden, die durch den Auftragnehmer bereitzustellen sind.  Etwaige mit der Verbringung und Unterbringung der Teilnehmer des Auftraggebers am Schulungsort verbundene Begleitinvestitionen (Bereitstellung von Reisemitteln, Unterkunft, Verpflegung) sind nicht durch den Auftragnehmer zu leisten.
2	Die Schulungsräume sollten dem Standard der EASA 66 Teil 66 entsprechen.

## 2.3 Bereitstellen von Schulungsunterlagen/Arbeitsmaterialien

ID	Leistungsanforderung
1	Der Auftragnehmer muss allen Teilnehmern des Auftraggebers am ersten Schultag kursbegleitende Schulungsunterlagen bereitstellen
2	Die Schulungsunterlagen müssen ihrem Inhalt nach geeignet sein, dass die Teilnehmer des Auftraggebers die Kursinhalte im Selbststudium nachbereiten und wiederholen können.
3	Die Schulungsunterlagen sind vom Auftragnehmer in Papierform, als Datenträger oder als Link in deutscher oder englischer Sprache bereitzustellen.

## Abschnitt 3: Nachweisführung

Während der Durchführung des Schulungskurses wird täglich eine Anwesenheitsliste geführt, in der die Teilnehmer des Auftraggebers sowie die Lehrkräfte des Auftragnehmers ihre Anwesenheit per Unterschrift bestätigen. Die Anwesenheitslisten sind nach Abschluss der Schulung als rechnungsbegründende Unterlagen an den Auftraggeber zu übergeben.

## Abschnitt 4: Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
AG	Auftraggeber
AN	Auftragnehmer
TN	Teilnehmer
VO	Verordnung
EU	Europäische Union
EASA	European Union Aviation Safety Agency
KW	Kalenderwoche
EMS CDU	EMS (Bauteilname) Control and Display Unit
PMAT	Portable Maintenance Access Terminal
OMS	Onboard Maintenance System
ICAO	<u>International Civil Aviation Organization</u>
ARINC	Aeronautical Radio Incorporated
AC	Wechselstrom
DC	Gleichstrom
RVSM	Reduced Vertical Separation Minimum